

Die heutige Tageslosung steht im Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 53 Vers 5:

*Durch seine Wunden sind wir geheilt.*

Dieser Text stammt aus einer der rätselhaftesten Passagen der Bibel, den sogenannten Gottesknechtsliedern. Sie entstanden mehrere hundert Jahre, bevor Jesus lebte.

Versetzen Sie sich nun in folgende Lage:

Sie gehören zu den Jüngerinnen und Jüngern, die sich in Jerusalem an einem geheimen Ort versteckt hielten, während Jesus draußen vom Hohen Rat verurteilt und von den Römern gekreuzigt wurde. Sie haben zusammen mit den anderen seinen Tod beweint. Ihr Meister, ihr Tröster, die Stütze ihres Lebens wurde beseitigt.

Und nun, am Sonntagmorgen, kommen die Mutter Jesu, seine Tante und Maria aus Magdala, die die Leiche von Jesus einbalsamieren wollten, panisch in ihre geheime Kammer und behaupten, dass das Grab, in dem er lag, leer ist und dass Jesus vom Tode auferstanden wäre.

Einer der Jünger schreit sie an: "Wollt ihr unseren Schmerz noch schlimmer machen mit eurem dummen Gerede?!"

Daraufhin zitiert Philippus aus dem Gedächtnis das vierte Gottesknechtslied, welches unseren Losungstext enthält.

Ich werde das jetzt auch verlesen und verwende dabei die Übersetzung der Volksbibel.

*Wer hat damals diese Nachricht wirklich geglaubt? Wer hat die Kraft von Gott wirklich live mitbekommen?*

*Der neue Held kam ganz von unten; wie eine kleine Pflanze wuchs er aus einem ausgetrockneten Boden. Er kam nicht heftig rüber, er sah nicht wie ein großer Held aus. Als wir ihn bemerkten, machte er keinen großen Eindruck auf uns, es war nicht so, dass wir ihn sofort supergeil gefunden hätten.*

*Die Menschen hatten überhaupt keinen Bock auf ihn und behandelten ihn wie den letzten Dreck. Er musste heftige Schmerzen kennen lernen. Es war so, dass wir ihn einfach ätzend fanden, wir hatten keinen Respekt vor ihm.*

*Aber er hat die Bestrafung für unsere Fehler übernommen. Wir dachten uns, dass er das verdient hat, dass das eine Bestrafung von Gott wäre und dass der ihn schlägt und runterdrückt. Dadurch ging es ihm auch echt dreckig.*

*Aber in Wahrheit musste er wegen unserem Mist so heftig leiden. Weil wir Dinge tun, die*

*Gott uncool findet, wurde er fertiggemacht. Er übernahm die Strafe für uns, damit wir frei werden. Durch seine Schmerzen und Verletzungen kam bei uns alles wieder in Ordnung. Wir waren total durcheinander, wir hatten uns alle verlaufen, so als wären wir in einer fremden Stadt ohne Stadtplan. Jeder hat getan, was er gerade für richtig hielt. Trotzdem hat Gott ihn für unseren ganzen Mist bluten lassen.*

*Er wurde geschlagen, aber er hat alles mit sich machen lassen und sich nicht beschwert. Es war fast so wie bei einem kleinen Schaf, was man zum Metzger bringt, damit es dort getötet und geschlachtet wird. Oder es war wie bei so einem Schaf, das sich ohne zu blöken die Wolle abrasieren lässt. Er hat einfach nichts gesagt.*

*Der Knast und die Gerichtsverhandlung haben ihm den Rest gegeben, aber kein Schwein hat sich dadrum gekümmert. Man hat ihn aus dem Leben rausgekickt, er wurde zum Tod verurteilt, wegen der Verbrechen, die eigentlich seine Leute gemacht hatten.*

*Sein Grab war in der Ecke vom Friedhof, wo nur Verbrecher wie Geldhaie und andere Abzocker liegen. Denn er hatte nichts ausgefressen, er hatte noch nicht mal gelogen oder so was.*

*Trotzdem wollte Gott das so. Er wollte, dass er kaputt gemacht wird, und er hat ihn leiden lassen. Weil er sein eigenes Leben einsetzt für den Mist, den andere gebaut haben, wird er wieder lebendig werden. Sein Leben wird verlängert, und er wird noch mit seinen Kindern und Enkelkindern spielen können. Alles, was Gott will, wird dann durch ihn passieren.*

*Weil er so derbe gelitten hat, wird sehr viel Gutes daraus entstehen. Er wird wieder nach oben kommen und satt werden. Er hat kapiert, worum es geht. Dieser korrekte Typ, der Mitarbeiter von Gott, wird vielen helfen, gut draufzukommen. Er wird die Strafe abbekommen für den Mist, den andere gemacht haben. Er macht alles wieder gut.*

*Darum gebe ich ihm die Großen und Mächtigen zur Beute. Weil er komplett tot war und weil er sich wie ein Schwerverbrecher behandeln ließ, wird er alles übernehmen. Er ließ sich für die Verbrechen der Leute bestrafen. Er hat sich für die, die Mist bauen, eingesetzt.*

Die Jünger Jesu kannten dieses Lied. Aber jetzt, nachdem Philippus es vorgetragen hatte, schlug es bei einigen von ein wie der Blitz, und sie hatten plötzlich eine Erklärung für den Tod Jesu und die seltsamen Dinge, die die Frauen gesagt hatten.

Wie geht es *Ihnen* mit diesem Lied? Ist es einfach nur schräg? Oder "passt" es? Hilft es Ihnen, den Losungstext zu verstehen:

*Durch seine Wunden sind wir geheilt - ?*

Herr, segne unser Reden, Hören und Verstehen durch deinen Heiligen Geist.

Amen.